

1974/J XXIII. GP

Eingelangt am 09.11.2007

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Haimbuchner
und Kollegen
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend Lieferplan Eurofighter

Obstlt Oskar Krasser bestätigte in einem Interview mit der Tageszeitung „Der Standard“ vom 24. Oktober 2007, dass zum Zeitpunkt der EM 2008 lediglich sechs Eurofighter in Österreich vorhanden sein werden:

„STANDARD: Was wird bei der EM also voraussichtlich alles in der Luft sein?

Krasser: Also, vom Boden aufwärts: Das beginnt mit den Hubschraubern, in mittlerer Höhe sind langsam fliegende Flächenflugzeuge notwendig. Und ganz oben sichern die zwölf F-5 - und eventuell eben die sechs Eurofighter, die wir bis dahin haben werden."

Weiters bestätigte Obstlt Oskar Krasser, dass die geleasten F-5 Tiger der Schweizer Luftwaffe, nach dem Ende der EM 2008 zurück überstellt werden müssen und das mit sechs Eurofightern die Luftraumüberwachung bewältigbar sei.

„STANDARD: Einen Tag nach dem Ende der EM sind die Schweizer F-5 zu retournieren. Wird eine Luftraumüberwachung mit den Eurofightern bis dahin bewältigbar sein?

Krasser: Natürlich."

Demnach verfügt das österreichische Bundesheer Mitte 2008 lediglich über sechs Eurofighter, deren Einsatzbereitschaft zu diesem Zeitpunkt heute noch ungewiss ist.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigenden Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung nachstehende

ANFRAGE

1. Wie viele Eurofighter werden bis zum 30. Juni 2008 an Österreich ausgeliefert sein?
2. Wie viele Eurofighter werden bis zum 30. Juni 2008 in Österreich einsatzbereit sein?
3. Wann müssen die zwölf F - 5 in die Schweiz überstellt werden?

4. Welches Fluggerät zur Luftraumüberwachung steht dem österreichischen Bundesheer nach der Rücküberstellung der F-5 zur Verfügung?
5. In welchem Ausmaß kann die Luftraumüberwachung mit sechs Eurofightern sichergestellt werden?
6. Wie lange muss die Luftraumüberwachung mit sechs Eurofightern sichergestellt werden?
7. Wann werden die bestellten 15 Eurofighter an Österreich ausgeliefert sein?
8. Wann werden alle 15 österreichischen Eurofighter einsatzbereit sein?
9. Ist das Bundesheer in der Lage von Mitte 2008 bis Ende 2008 neun Eurofighter zu übernehmen und die Einsatzbereitschaft herzustellen, wenn von Mitte 2007 bis Mitte 2008 lediglich sechs Eurofighter übernommen wurden bzw. werden?
10. Existieren im BMLV Planungen bezüglich einer zweiten Zwischenlösung oder zu einer Verlängerung der ersten Zwischenlösung?
11. Wenn ja, wie wird diese Lösung aussehen?
12. Entspricht die Auslieferung von sechs Eurofightern bis Mitte 2008 und neun weiteren bis Ende 2008 ihrer Vereinbarung mit der Eurofighter GmbH?
13. Wenn ja, haben Sie sich über die logistischen Erfordernisse hierzu erkundigt?
14. Wenn nein, ist die Eurofighter GmbH säumig?
15. Wie viele Eurofighter wären nach den Planungen ihres Vorgängers beim Ablauen der Zwischenlösung in Österreich gewesen?
16. Kann aus diesen Planungen eine Nichtlieferfähigkeit der Eurofighter GmbH abgelesen werden, welche durch ihren Vergleich mit der Eurofighter GmbH überdeckt wird?
17. Werden in Hörsching Eurofighter stationiert?
18. Wenn ja, wie viele?